

MICHAEL KUFFER LL.M.

6. März 2008

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband München
Kreisgeschäftsführer
Seitzstraße 8

80538 München

Wahlkampfbrief an BRK-Helfer

Sehr geehrter Herr Hintermaier,
sehr geehrte Frau Ivakko,

die Verärgerung, die bei Mitgliedern des Kreisverbandes wegen meines Wahlkampfbriefes entstanden ist, bedaure ich außerordentlich.

Wie Sie wissen, stehe ich nicht nur durch meine Biographie und meinen beruflichen Fokus, sondern auch aufgrund meiner persönlichen Begeisterung in besonderem Maße für die Sache des Rettungsdienstes und des Roten Kreuzes. Es ist mir ein Anliegen, mein politisches Gewicht als Stadtrat zum Nutzen des Münchner Rettungsdienstes und seiner großartigen Mitarbeiter und Helfer einzusetzen. Die Vielzahl an positiven Rückmeldungen, die ich auf meine Arbeit und auch meine Aktivitäten im Wahlkampf erhalten habe, bestärkt mich in dieser Absicht.

Der in Rede stehende Brief weist auf meine politischen Aktivitäten für den Rettungsdienst hin und beschreibt meine Haltung zu einigen aktuellen Themen speziell im Rettungsdienstbereich München. Ich habe den Brief daher als Beitrag zur besseren politischen Wahrnehmung von wichtigen Themen des Rettungsdienstes gesehen. Die nunmehr entstandene Verärgerung habe ich keinesfalls erwartet. Sie macht mich gerade vor dem Hintergrund meiner eigentlichen Absichten auch persönlich betroffen.

Ich möchte mich deshalb sowohl bei den betroffenen Kollegen, als auch dem Kreisverband für diesen Vorgang ausdrücklich entschuldigen. Selbstverständlich verpflichte ich mich, dafür Sorge zu tragen, dass sich ein solcher Vorgang nicht wiederholt. Ich versichere, dass sämtliche Adressen dieser Art zwischenzeitlich vollständig gelöscht worden sind und daher nicht mehr verwendet werden können.

Mit freundlichen Grüßen

